

Wo bleibt der Aufstand?

Hamburger Linke aufgepasst! Kleine Geschichtsstunde: Wäre vor 100 Jahren alles besser gelaufen, könntet ihr heute in der Sowjetrepublik Stormarn leben und wärt eure Szenequerelen los. Denn auch wenn einiges schief lief (Orgaprobleme gab es auch damals), brachte die örtliche KPD am 23. Oktober 1923 einen veritablen Aufstand zustande, den niederschlagen der Staatsmacht einige Probleme bereitete. Mittendrin und vorneweg: Ernst Thälmann, Ehrenmann, Vorbild an Haltung und Mann fürs Handfeste. Daran erinnert das ganze Jahr über das Bündnis »100 Jahre Krise - Wo bleibt der Aufstand?«, Start ist am heutigen Mittwoch: Um 16 Uhr wird im 3001 Kino (Schanzenstraße 75) Kurt Maetzig's Klassiker »Ernst Thälmann - Sohn seiner Klasse« gezeigt, bei der Gelegenheit gibt das Bündnis Einblick in die weitere Planung. Sollte man sich anschauen. (jW)

hamburger-aufstand.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/443533.hamburg-wo-bleibt-der-aufstand.html>